

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 7 (1929)
Heft: 9

Artikel: Weisser Saum-Knolleblätterpilz : Amanita citrina (Schäff.) Roques = (Amanita mappa Batsch.) Var alba Price
Autor: Knapp, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935007>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Neuwelt bei Basel.
VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Tel. Zähr. 61.91; Postcheck III 321.
ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.
INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 38.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 20.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 6.—.

INHALT:

	Seite
Zur Tafel 5, Weisser Saum-Knollenblätterpilz, <i>Amanita citrina</i> (Knapp)	109
<i>Inocybe rimosa</i> (P. Konrad) (Schluss).	110
† Abbate Dr. G. Bresadola	112
VAPKO, Protokoll über die vierte Versammlung vom 25. November 1928 im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern	113
Vereinsmitteilungen	119
Küche (Zur Verwertung der Eierpilze)	120
Farbige Tafel	

Zur Tafel 5, **Weisser Saum-Knollenblätterpilz.**

Amanita citrina (Schäff.) Roques = (*Amanita mappa* Batsch.)

Var alba Price.

Von A. Knapp.

Dem Gelben Saum-Knollenblätterpilz ausser der Farbe vollständig gleich. Der ganze Pilz ist zuerst in allen Teilen weiss. Die Hüllreste auf dem Hute, dessen Scheitel später von ganz blasser Farbe ist, werden im Alter auch hellbräunlich wie der Knollen. Vergleichen wir das vorliegende Bild mit jenem des Gelben Saum-Knollenblätterpilzes im Augustheft, so ist eine deutliche Übereinstimmung beider Pilze nicht zu leugnen. Der Weisse Saum-Knollenblätterpilz, var. *alba* Price, ist deshalb auch nur eine weisse Varietät des Gelben Saum-Knollenblätterpilzes (*Amanita citrina*). Da auch diese weisse Varietät nicht giftig ist, wäre eine eventuelle Verwechslung — es wäre allerdings

eine grobe — mit Champignons ungefährlich, aber *todbringend*, wenn sie mit andern weissen, sehr giftigen Knollenblätterpilzen verwechselt würde. Weder die gelbe Hauptart (*citrina*) noch ihre weisse Varietät (*alba*) werden trotz ihrer Unschädlichkeit jemals für den Konsum in Frage kommen.

Wir wiederholen auch hier, dass bei Wulstlingen stets alle Vorsicht am Platze ist, sobald es sich darum handelt, bestimmte Arten wie den Perlpilz (*Amanita rubescens*) usw. zu geniessen. Immerhin ist es bei Vergiftungsfällen wichtig, zu wissen, dass auch die weisse Varietät des Gelben Saum-Knollenblätterpilzes nicht mehr in Frage kommen kann.